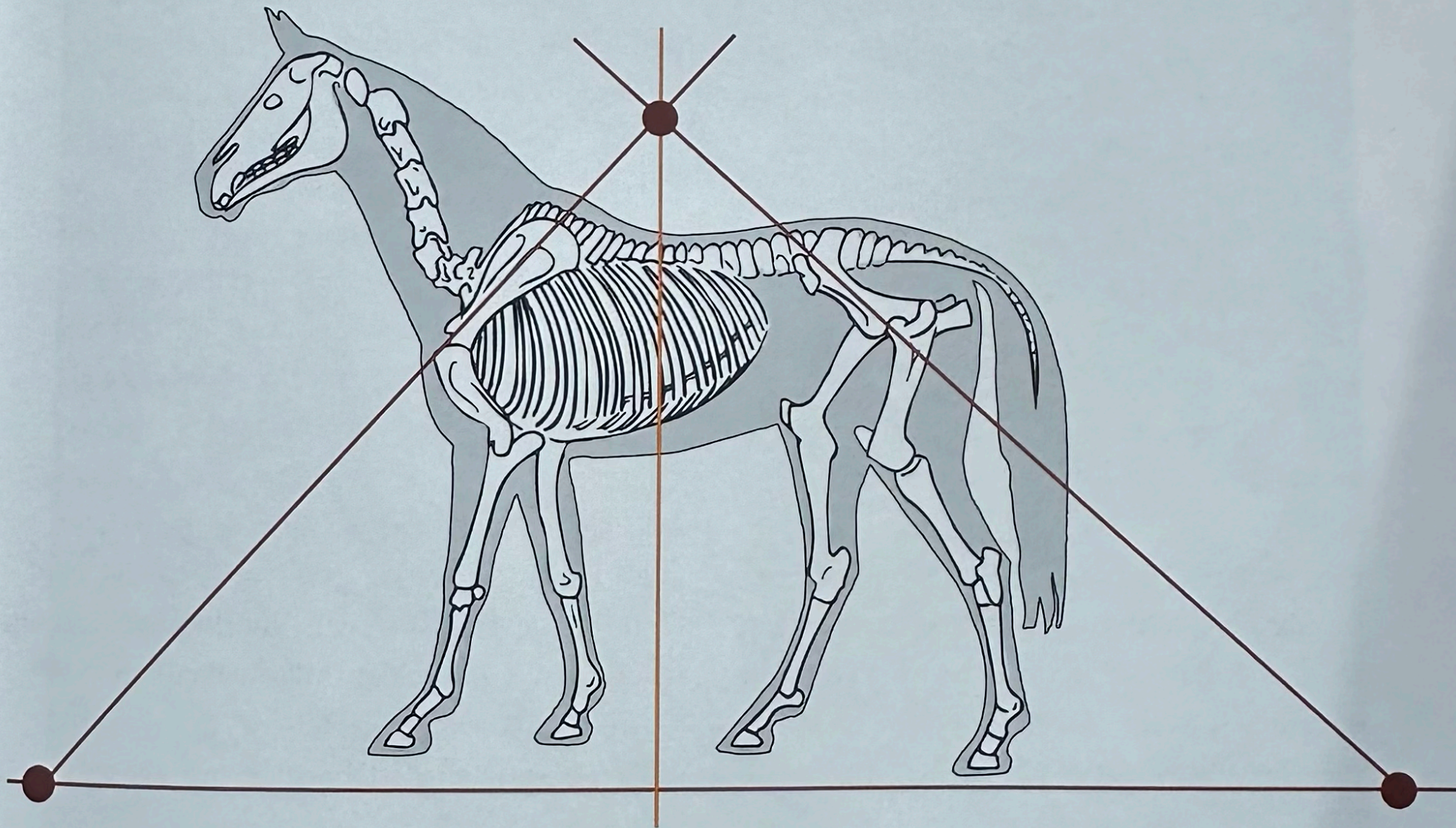




Schräglage im Galopp. Die Buggelenke sind auf unterschiedlicher Höhe. Läuft das Pferd immer so, werden sich die Seitenwände des Hufs abrunden.

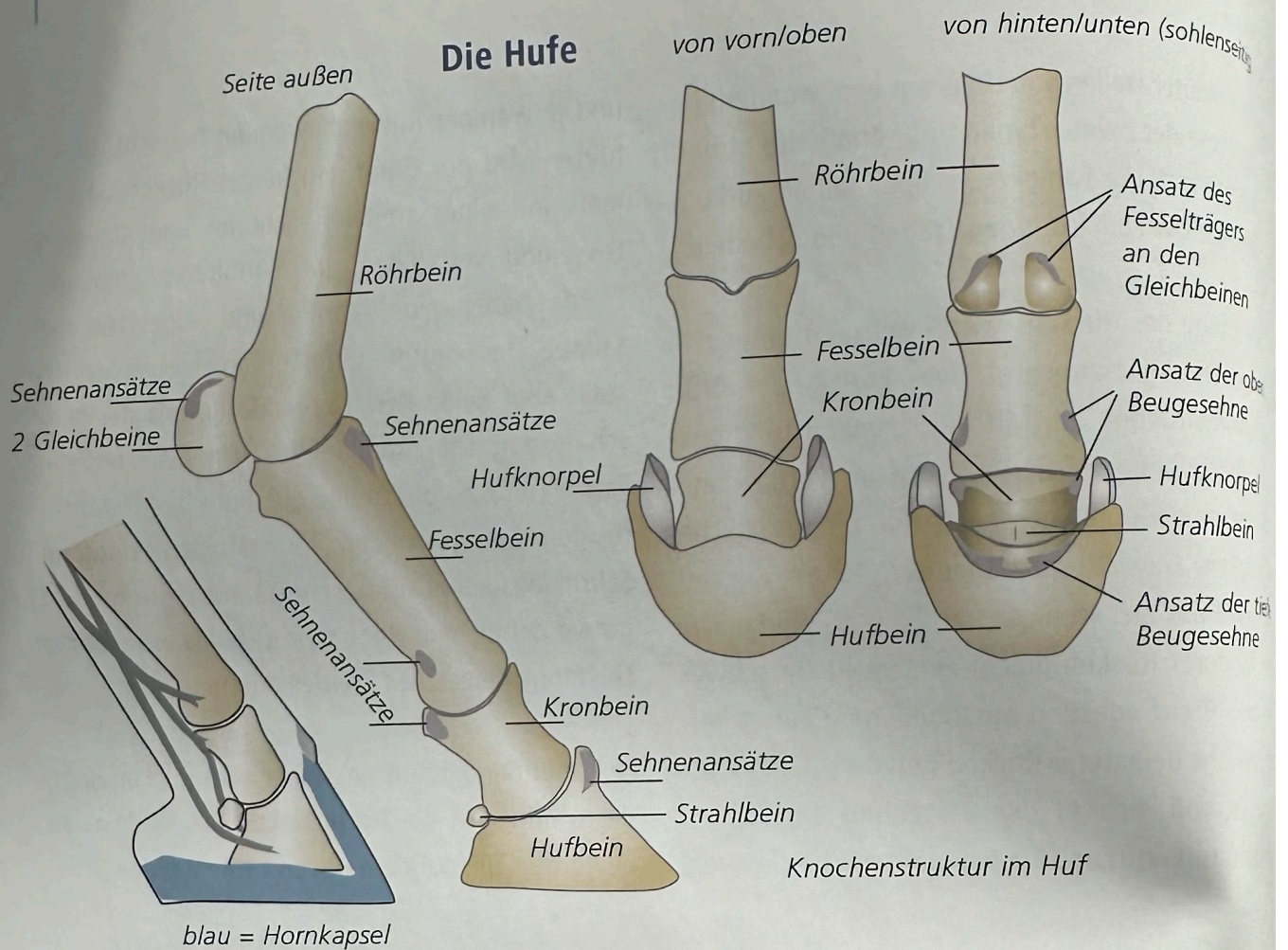


Abgeschliffene Zehe bei einem Pferd mit Kniegelenksarthrose und daraus folgendem schleifendem Gang. Bei Spat ist das Bild gleich.

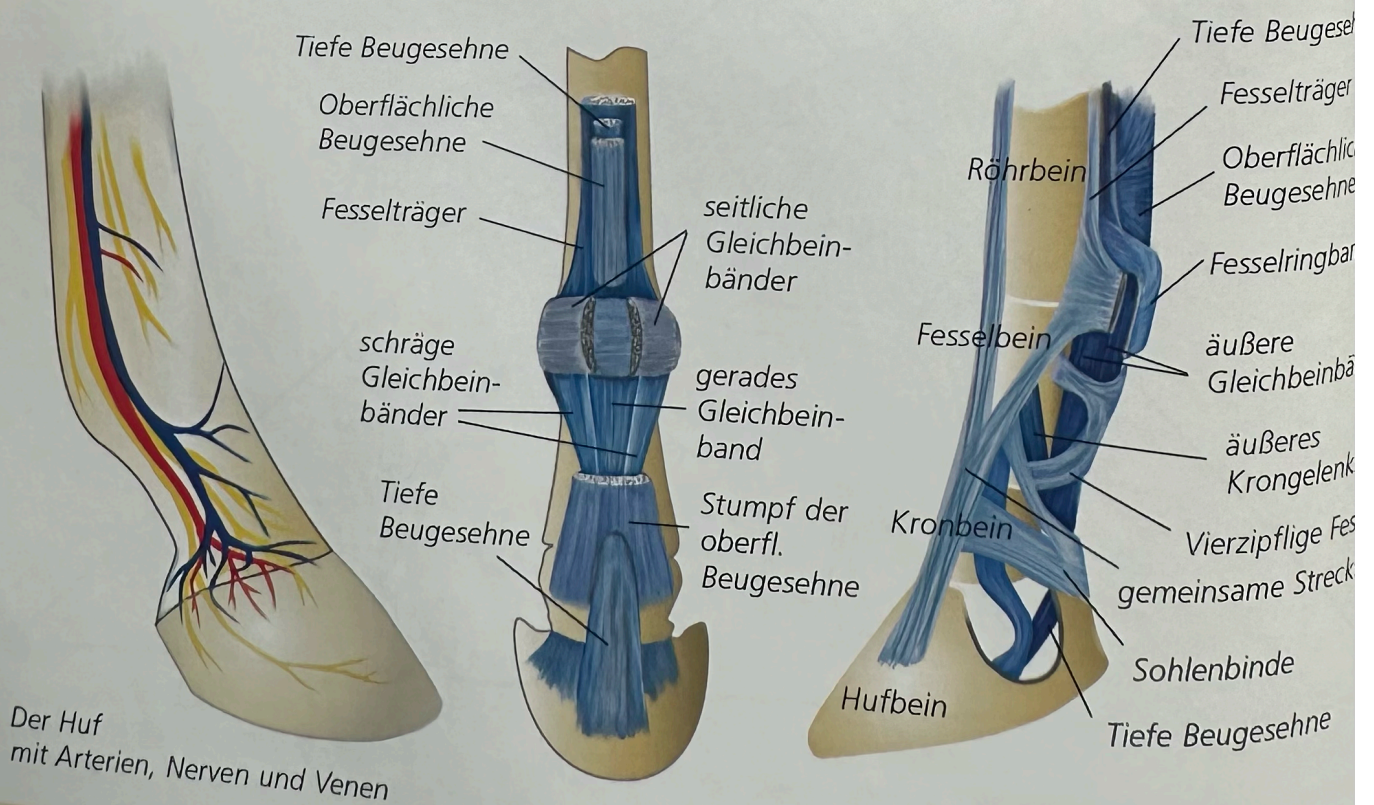


Das Leistungsdreieck: Je höher der Schnittpunkt, der durch Schulter und Becken gezogenen Linien über dem Rücken liegt, desto tragfähiger ist dieser. Die auf den Boden treffenden Teile der Dreieckslinie geben die Maximalweite an, bis zu der die Gliedmaße ausgreifen kann.

Die Hufe



Sehnen und Bänder von hinten/unten (sohlenseitig) und von der Außenseite

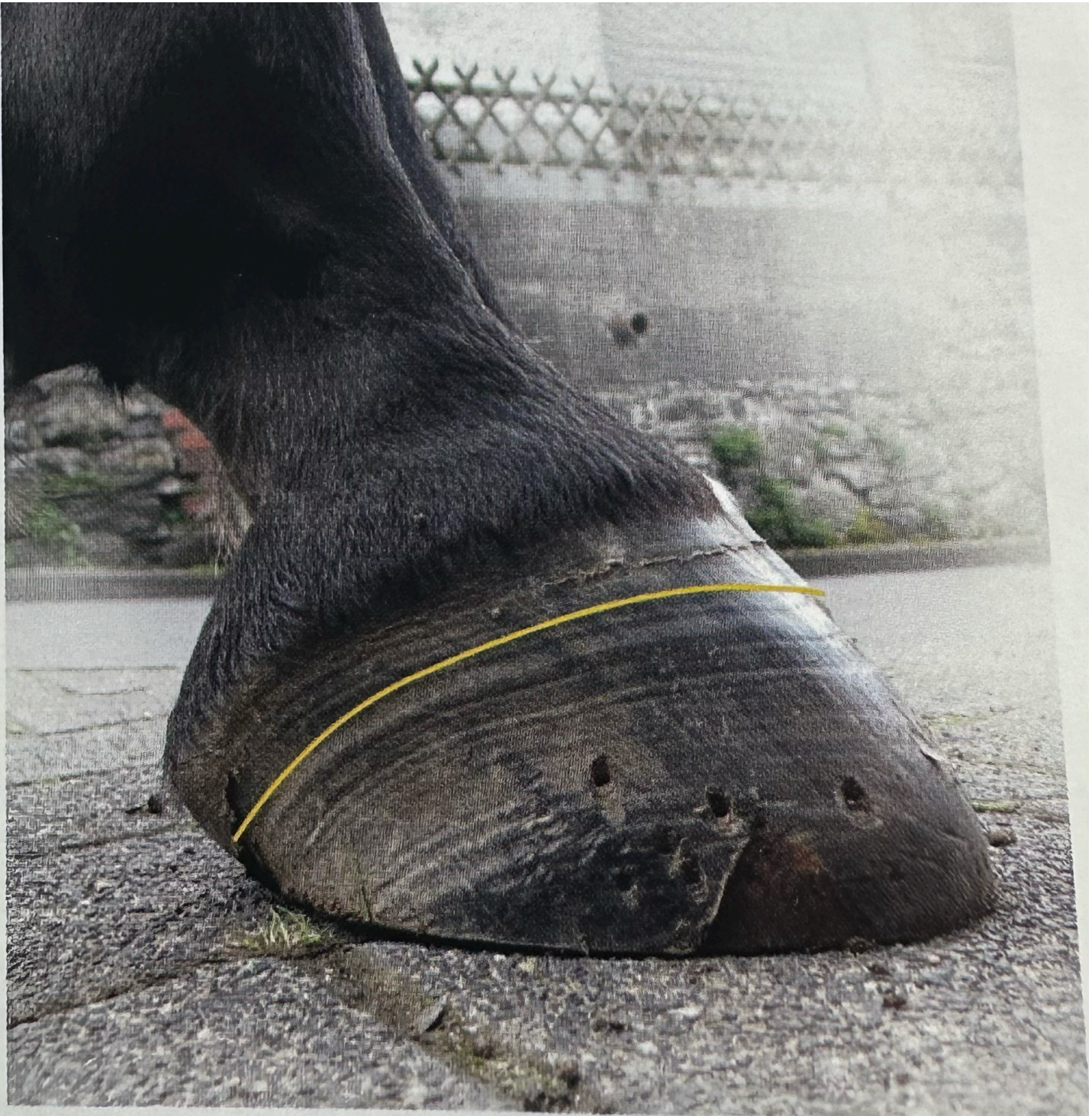


Das Pferd kann nur zu raumgreifenden Bewegungen motiviert werden, wenn es sich schmerzfrei bewegen kann und durch den Reiter nicht gestört wird.





Konkave Verformung der Hornkapsel.



Konvexe Verformung der Hornkapsel.



Zerreißung der weißen Linie.



White Line Disease: eine durch Destruenten zerstörte weiße Zone.



Eine gut verlaufende Eckstrebe (links) nach Kürzung. Die rechte ist verbogen.



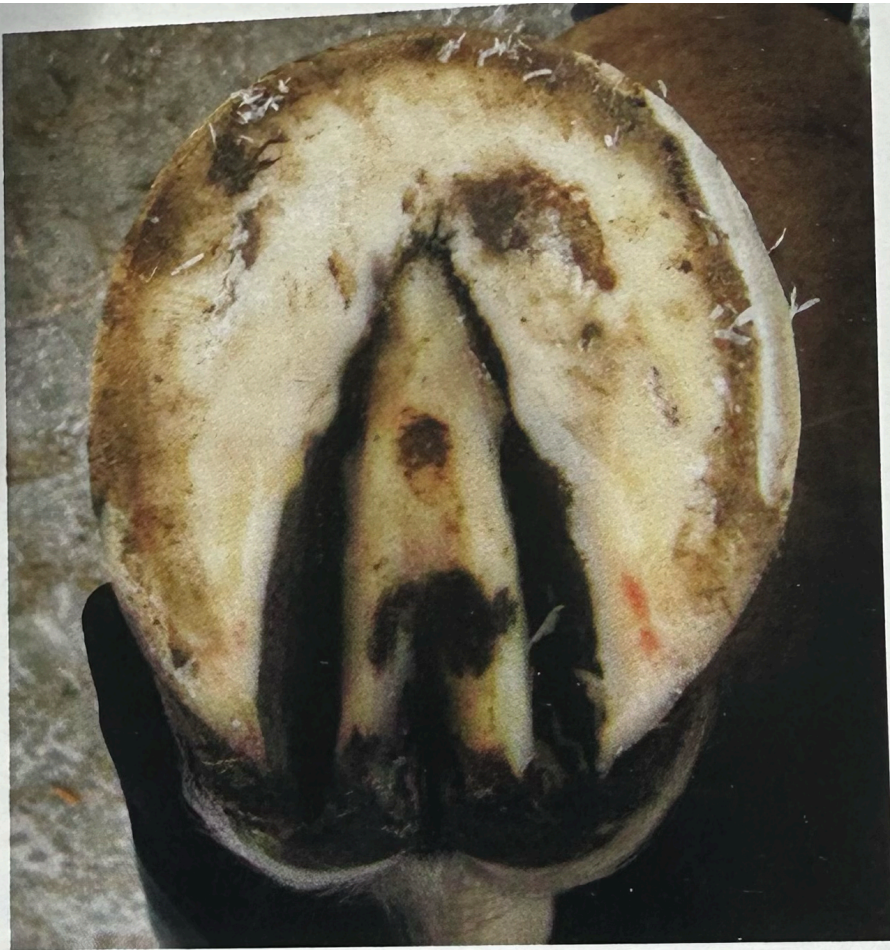
Eine auf der Sohle aufliegende Eckstrebe führt zu Druck an der Sohlenlederhaut, dieser wiederum zu Nekrosen und daraus resultierenden Hufgeschwüren.



Trachtenzwang: Zwickzangenartige Verbiegung der Eckstrebe.



Zu lange Trachten, die Eckstreben schieben den Huf nach vorne.



oben: tiefe mittlere Strahlfurche.
unten: verkümmerter Strahl.



Fauler Strahl mit Zerreißungen.



Umformungshuf von spitz nach stumpf: vorher.



Umformungshuf von spitz nach stumpf: nachher.

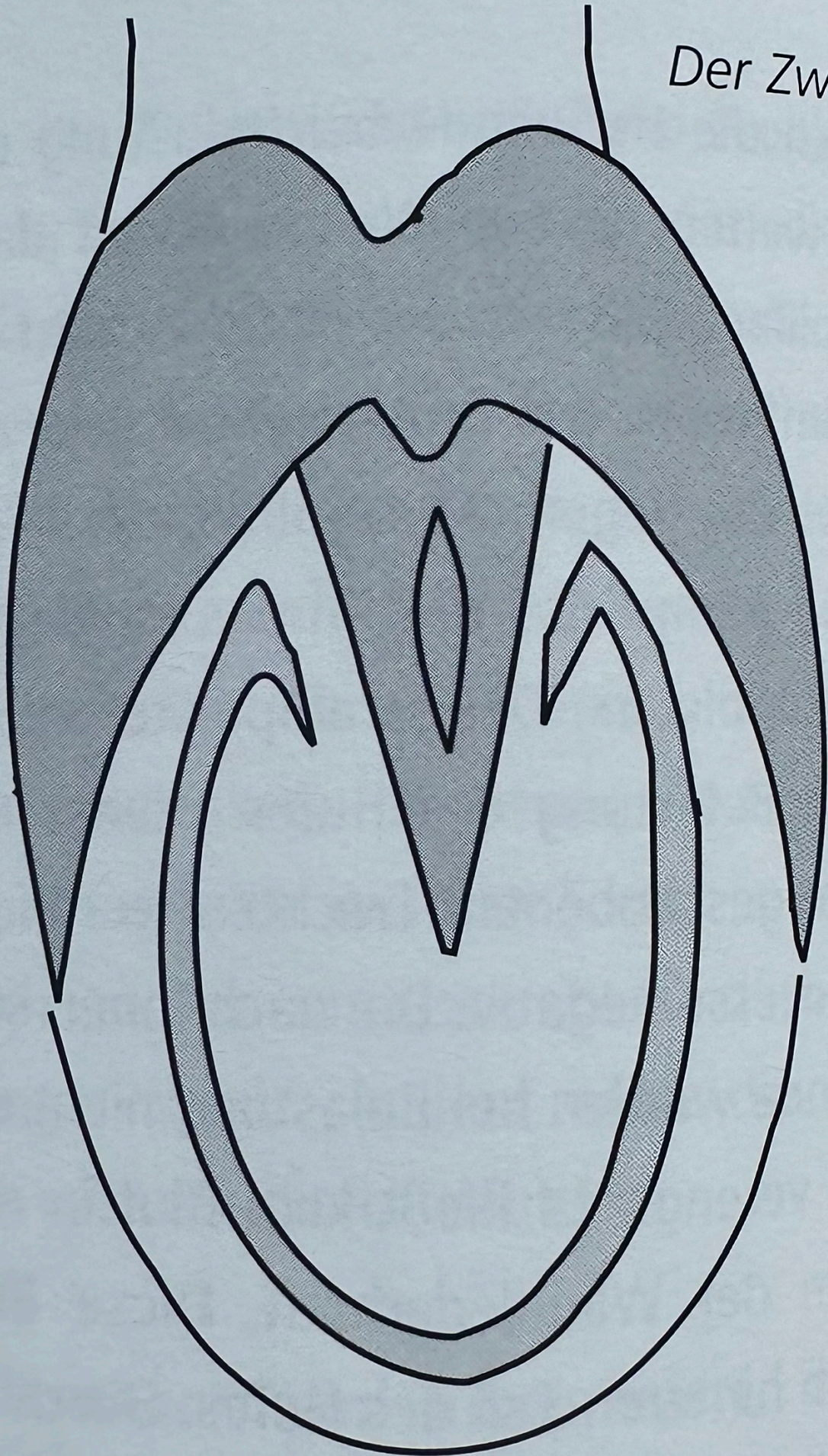


Untergeschobene Trachten.



Untergeschobene Trachten.

Der Zwanghut





Links und rechts: Zwei Hufe mit geringem Trachtenzwang